



# INHALT

Ultner Sportzeitung #06 // Donnerstag, 17. November 2022 // 32. Jahrgang

- 2            Positiv & Negativ
- 3            1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4            Vorschau auf die kommenden Gegner Nals und Haslach
- 5            Top Secret - Geheimakte Kabine: Niklas Holzner
- 6            SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 9            Mannschaftsportrait der Unter 9
- 10          VSS Freizeit: Tabelle, Statistiken und Hinrundenbilanz von Marvin Laimer
- 12          Terminkalender

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // [info@afculten.it](mailto:info@afculten.it)

**Redaktion:** Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

**Fotos:** Oswald Breitenberger // Patrick Egger

**Layout & Produktion:** Patrick Egger

**Druck:** LanaRepro GmbH // 39011 Lana

**Web:** [www.afculten.it](http://www.afculten.it) // [facebook.com/SvUlten](https://facebook.com/SvUlten) // [instagram.com/afculten](https://instagram.com/afculten)

# POSITIV...

...war der knappe, jedoch unglaublich wichtige 1:0-Auswärtserfolg der 1. Mannschaft bei ihrem Gastspiel in Dorf Tirol. Bei einer Niederlage hätte man den Anschluss ans rettende Ufer schon fast hoffnungslos verloren gehabt, so kann man trotz schwacher Punktausbeute (nur 6 Punkte aus 11 Spielen) noch realistisch vom Klassenerhalt träumen. Und zwei Spiele stehen in der Hinrunde ja noch an!

...war der erste Punktgewinn der Unter 12 in ihrem letzten Hinrundenspiel gegen das Team Buga. Zwar wären für die Mannschaft von Benjamin Trafoier in diesem Spiel auch drei Punkte möglich gewesen, doch wichtig war, dass man endlich angeschrieben hat.

...war auch das Unter 8-Turnier in Lana. Die ersten zwei Spiele konnte die SGU für sich entscheiden, ehe man das letzte gegen Obermais gelb knapp mit 2:3 verlor. Trotzdem war die Hinrunde der Unter 8 mit sechs Siegen aus sieben Partien fantastisch!

# ...UND NEGATIV

...war der Auftakt der B-Jugend in die zweite Phase der Meisterschaft. Nach drei Siegen aus den letzten drei Spielen wollte man den Schwung eigentlich mitnehmen, doch zwei Niederlagen zum Auftakt der neuen Meisterschaft waren nicht das, was man sich vorgenommen hatte. Kommenden Sonntag hat das Team von Alexander Pircher und Ingomar Kainz die letzte Chance, die ersten Punkte einzuheimsen, wenn es zu einer sehr speziellen Zeit, nämlich um 9 Uhr morgens, auf dem Meraner Viehmarktplatz gegen Obermais geht.

...war auch, dass die Hinrunde der Unter 9 mit einer Niederlage zu Ende gegangen ist. Nichtsdestotrotz überwintert das Team von Gunther Staffler und Peter Pircher zusammen mit Passeier und Obermais gelb an der Tabellenspitze. Ihr Team stellen wir in dieser Ausgabe auf Seite 9 genauer vor.

# Verdoppelung des Punktekontos

Auf Heimleite folgt knapper, ungemein wichtiger 1:0-Auswärtserfolg in Dorf Tirol



Luis Gruber im Duell mit Jakob Pixner vom FC Tirol.



**Ulten - Aldein Petersberg 0:3**  
0:1 Nikolaus Santa (10.), 0:2 Denny Wieser (12.), 0:3 Andreas Fäckl (90.)



Gegen Aldein Petersberg reichte die gezeigte Leistung des AFC Ulten Raiffeisen wie schon in den letzten Wochen nicht aus, um Zählbares mitzunehmen. Durch einen Weitschuss von Nikolaus Santa (10.) sowie einem Tor aus kurzer Distanz von Denny Wieser (12.) lag Ulten rasch mit 0:2 in Rückstand, von dem man sich nicht mehr erholen konnte. In Halbzeit zwei verlor man zudem Kapitän Patrick Breitenberger, der mit gelb-rot vom Platz musste (64.). In der Schlussphase fiel noch der dritte Gegentreffer durch den eingewechselten Andreas Fäckl (90.).



**Tirol - Ulten 0:1**  
0:1 Parteli (83.)



Die Gruselserie von neun Niederlagen in Folge ist für den AFC Ulten gegen Tirol zu Ende gegangen. Im ersten Durchgang hatte Manuel Laimer zweimal die Ultner Führung auf dem Fuß, brachte den Ball jedoch nicht im Tor unter (30., 33.). Von den Hausherren kam bis auf einen gefährlichen Abschluss von Galante (38.) nicht viel. Als eigentlich schon alles auf ein torloses Remis hindeutete, gelang Ulten sieben Minuten vor dem Ende der "Lucky Punch", als der eingewechselte Stefan Parteli nach einer Maßflanke von Andre Garber zum Tor des Tages einköpfte (83.).

## 1. Amateurliga

### 10. Spieltag

Gargazon – Schluderns	0:2
Olimpia Meran – Haslach	3:0
Plaus – Tirol	2:1
Prad – Frangart	2:3
Riffian Kuens – Kaltern	0:0
Schlern – Nals	1:1
AFC Ulten Raiff. – Ald. Petersb.	0:3

### 11. Spieltag

Aldein Petersberg – Gargazon	3:1
Frangart – Schluderns	1:5
Haslach – Schlern	3:1
Kaltern – Olimpia Meran	1:1
Nals – Plaus	3:1
Prad – Riffian Kuens	0:4
Tirol – AFC Ulten Raiff.	0:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Riffian Kuens	11	25
2.	Schluderns	11	24
3.	Olimpia Meran	11	23
4.	Nals	11	23
5.	Kaltern	11	17
6.	Frangart	11	17
7.	Schlern	11	15
8.	Aldein Petersberg	11	15
9.	Gargazon	11	13
10.	Haslach	11	11
11.	Prad	11	10
12.	Plaus	11	9
13.	Tirol	11	7
14.	AFC Ulten Raiff.	11	6

## Die kommenden Begegnungen:

### 12. Spieltag

Gargazon – Tirol
Olimpia Meran – Prad
Plaus – Haslach
Riffian Kuens – Frangart
Schlern – Kaltern
Schluderns – Aldein Petersberg
AFC Ulten Raiff. – Nals

### 13. Spieltag

Frangart – Aldein Petersberg
Haslach – AFC Ulten Raiff.
Kaltern – Plaus
Nals – Gargazon
Prad – Schlern
Riffian Kuens – Olimpia Meran
Tirol – Schluderns



# DAS MAXIMUM HERAUSHOLEN

Die Vorzeichen könnten wahrlich besser sein: Ulten, das in den letzten 180 Minuten einer völlig verkorksten Hinrunde das Maximum herausholen will, trifft mit Nals und Haslach auf zwei unangenehme Gegner. Warum unangenehm? Nals gehört mittlerweile seit Jahren zur Crème de la Crème der Gruppe A der 1. Amateurliga, scheiterte jedoch immer wieder an den eigenen Ansprüchen. Unter Neo-Coach Stefano Sonn scheint dies anders zu sein, denn mit 23 Punkten liegt man im absoluten Spitzenfeld. Haslach hat hingegen "nur" 11 Punkte auf dem Konto, kann jedoch auf den Trainereffekt hoffen. Bekanntlich wurde Ex-Ulten-Spieler Davide Santachiara Anfang November vom Hof gejagt und durch Ex-Salurn-Coach Maurizio Sgarbossa ersetzt. Sein Team feierte daraufhin gegen Schlern gleich einmal ein Erfolgserlebnis. Auf Raffael Trafoier (im Bild) & Co. warten also alles andere als leichte Aufgaben...



## Nals: Stefano Sonn als Erfolgsbringer

Es ist kein Geheimnis, dass Nals seit Jahren einen der besten Kader der gesamten Liga hat. Trotzdem konnte die Mannschaft selten ihr Potential zu einhundert Prozent ausschöpfen. Heuer liegt man nur zwei Punkte hinter Tabellenführer Riffian Kuens, sodass weiterhin vom ganz großen Coup geträumt werden darf. Stefano Sonn, der im Sommer Alex Sincich an der Seitenlinie abgelöst hat, hat offenbar einen Weg gefunden, aus den klasse Einzelspielern ein Team zu formen. Im Kader selbst hat sich eher wenig getan: Neu dazugekommen sind Offensivspieler Alex Gius von Kaltern, Flügelspieler Jannis Dipoli von den Terlaner Junioren sowie Ex-Terlan- und Ex-Rovereto-Spieler Manuel Strazzieri. Verzichten muss Sonn gegen den AFCU hingegen auf die verletzten Juri Oberkalmsteiner, Dennis Malleier und Andreas Werth, die heuer noch keine Spielminute absolvieren konnten.

## Haslach: Arrivederci, Santa!

Haslach legte einen beeindruckenden Saisonstart hin. Dem torlosen Remis zum Auftakt gegen Gargazon folgten zwei Kanter Siege gegen Schluderns (6:0) und Aldein Petersberg (5:1). In den folgenden sieben Spielen gab es jedoch nur mehr einen Punkt, sodass die Vereinsführung nach dem 0:3 gegen Olimpia Meran am 6. November 2022 die Reißleine zog und Davide Santachiara von seinen Aufgaben entband. Trotz des schwerwiegenden Abgangs von Lebensversicherung Lukas Springeth (Terlan) stand sein Team weiterhin für Spektakel und erzielte 21 Tore, kassierte jedoch auch deren 24. Neo-Coach Maurizio Sgarbossa, der Salurn in der Vorsaison zum Aufstieg in die Landesliga geführt hatte und dort nach nur 8 Punkten aus 10 Spielen ebenfalls Anfang November entlassen worden war, soll bei den Bozern nun die Wende einleiten und den Verein vor dem Abstieg bewahren.



# TOP SECRET

## Geheimakte Kabine

*Niklas Holzner*



**Ich bin bei den Trainings in der Gästekabine beheimatet und sitze dort neben...**

Andrè Garber und Manuel Laimer.

**Meine Aufgabe in der Mannschaft ist es...**

dafür zu sorgen, dass der Spaß nicht zu kurz kommt.

**Die Position, auf der ich mich am stärksten sehe...**

Mittelfeld.

**Der schnellste Mitspieler ist...**

Manuel Laimer.

**Den besten Schuss hat...**

Simon Breitenberger.

**Der beste Dribbler ist...**

Gabriel Vecchio.

**Die besten Kopfballspieler sind...**

Lukas und Patrick Breitenberger.

**Die meiste Ausdauer besitzt...**

Lukas Schwienbacher

**Der größte Holzfuß in der Mannschaft ist...**

nach den Abgängen von Andreas Schwarz und Simon Pöder jetzt vermutlich Fabian Schwarz.

**Der erste Spieler beim Training ist...**

wahrscheinlich Gianvito. Ich kann das jedoch schlecht beurteilen, weil das Kuppelwieser Taxi meist spät dran ist.

**Der am besten gekleidete Mitspieler ist...**

Andrè Garber.

**Der Lustigste ist...**

definitiv Lukas Schwienbacher.

**Am häufigsten bei den Physiotherapeuten zu finden sind...**

die etwas "älteren" Spieler.

**Der unumstrittene Partykönig ist...**

Lukas Schwienbacher.

**Der Mitspieler mit den meisten weiblichen Fans ist...**

mittlerweile definitiv Raffael Trafoier.

**Der Mitspieler mit dem härtesten Sixpack ist...**

Andrè Garber.

**Und der Letzte beim Duschen ist fast immer...**

Lukas Schwienbacher.

**Spitzname:**

Nik

**Größe:**

1,80 m

**Gewicht:**

71 kg

**Position(en):**

Zentrales Mittelfeld

**Lieblingsteam:**

FC Bayern München

**Lieblingsspieler:**

Bastian Schweinsteiger

**Lieblichgericht:**

Spinatroulade

**Lieblichgetränk:**

Frisch gepresste Säfte

**Lieblingfilm:**

Top Gun

**Lieblingsserie:**

Prison Break

**Fussballschuhe:**

Nike Mercurial

**Aktuelles Kabinengetratsche über mich:**

Ob ich es endlich einmal schaffen würde, eine Partitella im Training zu gewinnen





# DIE SPIELE UNSERER JUGENDTEAMS

## B-JUGEND

Salurn	3
SG Ultental	2

Torschützen für die SG Ultental: Jonas Stangl, Hannes Paris

Den Start in die neu zusammengewürfelte Meisterschaft hatte sich die B-Jugend wohl ganz anders vorgestellt. Gegen Salurn musste die SG Ultental nämlich eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen. Zu ungewohnter Zeit, nämlich am Sonntagvormittag, musste sie die Reise ins Unterland antreten. Trotzdem zeigte die Mannschaft phasenweise guten Fußball und

wusste über weite Strecken des Spiels zu überzeugen. „Wir lagen 1:0 und 2:1 in Führung. Deswegen hätten wir dieses Spiel nicht unbedingt verlieren müssen, auch wenn der Gegner in Summe sicherlich etwas stärker als wir war. Wir als Trainerduo sind aber mehr als zufrieden, vor allem auch, was die Trainingspräsenz anbelangt. Außer jenen Schülern, die unter der Woche im Heim untergebracht sind, gibt es kaum Leute, die beim Training fehlen. Zudem zeigen alle großen Eifer“, so ein gut gelaunter Trainer Ingomar Kainz, der dieses Amt zusammen mit Alexander Pircher innehat.

## B-JUGEND

SG Ultental	1
Plaus	3

Torschütze für die SG Ultental: Fabian Ploner

Die zweite Niederlage binnen sieben Tagen musste die B-Jugend hinnehmen. Im Heimspiel gegen Plaus hielt man die erste Hälfte sehr gut mit, musste dann aber kurz vor dem Pausentee doch das 0:1 hinnehmen. Bei einem Freistoß war unser Schlussmann noch zur Stelle, gegen den Abpraller war aber auch er dann chancenlos. Zuvor fand die SG Ultental schon zwei gute Chancen vor,

konnte diese aber nicht in Zählbares ummünzen. Nach der Pause holte dies aber Fabian Ploner nach. Wenige Augenblicke nach Wiederanpfiff glich er nämlich aus und erzielte seinen dritten Saisontreffer. Plaus wurde in der Folge immer stärker, doch Kevin Schweigl & Co. legten alles in die Waagschale und wehrten sich tapfer. Fünf Minuten vor dem Ende konnten die Gäste den Bann brechen und abermals in Führung gehen. Von diesem Nackenschlag erholte sich die Heimmannschaft nicht mehr, auch wenn sie kurz vor dem Schlusspfiff noch den 2:2-Ausgleichstreffer auf dem Fuß hatte. Das Tor fiel jedoch auf der anderen Seite, als Plaus einen Konter muster-gültig zu Ende spielte. "Wir haben gesehen, dass wir durchaus mithalten können. Leider hat es bis zum Schluss aber nicht für einen Punktgewinn gereicht", so Trainer Ingomar Kainz.

### 1. Spieltag

Auer – Laas	3:1
Nals – St. Pauls	9:2
Plaus – Obermais	4:1
Salurn – SG Ultental	3:2

### 2. Spieltag

Laas – Salurn	1:3
Obermais – Nals	10:1
St. Pauls – Auer	0:0
SG Ultental – Plaus	1:3

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Plaus	2	6
2.	Salurn	2	6
3.	Auer	2	4
4.	Obermais	2	3
5.	Nals	2	3
6.	St. Pauls	2	1
7.	SG Ultental	2	0
8.	Laas	2	0

## UNTER 12

Team Buga 5  
SG Ultental 5

Torschützen für die SG Ultental: Hannes Unterholzner (3), Tobias Zöschg (2)

Ein Unentschieden der besonderen Sorte bekamen die Zuschauer beim Spiel gegen das Team Buga geboten. Am Ende lautete das Ergebnis nämlich 5:5! Beide Mannschaften starteten wie die Feuerwehr in die Partie und letztlich war es das Team Buga, das nach wenigen Minuten in Führung ging. Von nun an übernahm aber die SG Ultental das Kommando und zog auf 4:1 davon. Trotz des zweiten Gegentreffers wusste die Mannschaft um Dreifach-torschütze Hannes Unterholzner weiterhin zu überzeugen und erzielte ihren fünften Treffer, 5:2. „Nach der klaren Führung ließen wir einige weitere klare Tormöglichkeiten liegen. Durch die vielen Wechsel lief das Spiel dann aus dem Ruder. Zuerst

pfiff der Schiedsrichter einen sehr zweifelhaften Elfmeter, dann bekamen wir den vierten Gegentreffer und schlussendlich noch einen Treffer infolge eines Freistoßes, der nie und nimmer einer war“, so ein enttäuschter Trainer Benjamin Trafoier. Die SGU fand dann noch die letzte Chance des Spiels vor, scheiterte aber am Pfosten und musste sich mit einem Punkt begnügen. Mit diesem Punktgewinn verabschiedete sich die U12 in die Winterpause.

### 9. Spieltag

St. Pauls – JT St. Martin Moos	0:2
Passeier – Überetsch	1:10
Mölten Vör. Haf. – Haslach	0:2
Team Buga – SG Ultental	5:5

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Überetsch	8	21
2.	Obermais blau	8	19
3.	St. Pauls	8	18
4.	JT St. Martin Moos	8	14
5.	Haslach	8	13
6.	Mölten Vör. Haf.	8	7
7.	Passeier	8	7
8.	Team Buga	8	3
9.	SG Ultental	8	1



Doppeltorschütze für die Unter 12: Tobias Zöschg.





Die Unter 8 feierte beim Turnier in Lana zwei Siege, musste jedoch auch die erste Niederlage der heurigen Saison hinnehmen.

### UNTER 9

SG Ultental 0  
 Naturns rot 4

Zum Abschluss der Hinrunde musste die SG Ultental noch einmal eine herbe Klatsche einstecken. Gegen Naturns rot, das in der Tabelle einige Plätze hinter der SG Ultental lag, verlor die Mannschaft verdient mit 0:4. „Man sieht, dass nach einer langen Hinrunde so langsam die Luft draußen ist. Im Spiel funktionierte nämlich wenig bis gar nichts. Deswegen war die Niederlage auch in dieser Höhe absolut verdient. Nun heißt die Devise für den Winter an der Basis zu arbeiten. Wir müssen alle neue Energie tanken, um dann im Frühjahr gerüstet zu sein und bestehen zu können“, so Gunther Staffler. Trotz dieser Niederlage beendet die Unter 9 die Herbstmeisterschaft zusammen mit Obermais gelb und Passeier auf dem ersten Platz. Kompliment!

### 9. Spieltag

Partschins – Passeier 1:2  
 Obermais gelb – JT St. Mart. M. 8:2  
 SG Ultental – Naturns rot 0:4  
 Riff. Sch. Tir. rot – Obermais rot 3:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	SG Ultental	8	18
2.	Obermais gelb	8	18
3.	Passeier	8	18
4.	Obermais rot	8	14
5.	Naturns rot	8	11
6.	JT St. Martin Moos	8	9
7.	Riffian Sch. Tir. rot	8	7
8.	Riffian Sch. Tir. weiß	8	6
9.	Partschins	8	4

### UNTER 8

SG Ultental 4  
 Obermais rot 0

SG Ultental 5  
 Lana weiß 2

Obermais gelb 3  
 SG Ultental 2

Zwei Siege, eine Niederlage. So lautet die Bilanz der Unter 8 beim abschließenden Turnier in Lana. Zunächst wies

die SGU Obermais rot mit 4:0 in die Schranken. Dabei zeigten sich Noel Staffler und Elias Staffler für die Treffer des jüngsten SG-Teams verantwortlich. Anschließend war die SG Ultental auch gegen Lana weiß erfolgreich und siegte mit 5:2. Elias Staffler mit einem Hattrick, Moritz Marsoner und Janick Schwienbacher hießen die Torschützen. Beim abschließenden Spiel gegen Obermais gelb musste man zum ersten Mal in dieser Saison den Platz jedoch als Verlierer verlassen. Die Treffer von Fabian Gruber und Moritz Marsoner waren bei der 2:3-Niederlage letztlich zu wenig. „Schade, dass wir das letzte Aufeinandertreffen in letzter Sekunde noch durch einen abgefälschten Schuss verloren haben. Ansonsten bin ich sehr zufrieden und es freut mich sehr, dass die ganz Kleinen gut mithalten konnten“, so ein munterer Trainer Patrick Schwienbacher.





**Stehend von links:** Peter Pircher (Trainer), Niklas Staffler, Ben Berger, Noah Ties, Luca Staffler, Noah Thaler, Gunther Staffler (Trainer).

**Knieend von links:** Lukas Karnutsch, Sebastian Manica, Julian Bera Petrela, Lukas Pöder, Jonas Thaler, Lorenz Holzner, Melvin Bera Petrela, Emiliano Matzoll.

### Peter Pircher-Gunther Staffler zum Zweiten

Im Mannschaftsportrait der Unter 10, das wir vor zwei Wochen präsentiert haben, wurde die spezielle Situation der Jahrgänge 2012 und 2013 bereits dargestellt. Durch die besonderen Umstände wurde heuer sowohl eine U10 als auch eine U9 für die VSS-Meisterschaft eingeschrieben. Beide Teams stehen zugleich auf dem Platz und sind eigentlich als ein einziges Team zu sehen, das eben an zwei unterschiedlichen Kategorien teilnimmt. Peter Pircher und Gunther Staffler zeigen sich für die rund 20 Spieler verantwortlich.

### Im Kollektiv zum Erfolg

Genauso wie Obermais gelb und der SC Passeier hat die Unter 9 der SG Ultental 18 Punkte in der Hinrunde geholt und teilt sich mit diesen beiden Mannschaften den Platz an der Sonne. "Leider haben wir gegen Ende der Hinrunde nachgelassen und zwei klare, aus meiner Sicht aber unnötige Niederlagen kassiert", hadert Gunther Staffler. "Das trübt ein wenig die eigentlich überragende Hinrunde, ist jedoch gleichzeitig ein Ansporn für die Rückrunde." Ähnlich wie bei der U10 wurde auf der Torhüterposition rotiert, schließlich standen mit Emiliano Matzoll

und Lukas Pöder schon zwei verschiedene Torhüter zwischen den Pfosten. Wie in der U10 ist Ben Berger der Abwehrchef, wobei auch Noah Thaler im Abwehrzentrum zu Hause ist. Auf den Seiten spielen Lukas Karnutsch, Jonas Thaler, Melvin Bera Petrela oder Lorenz Holzner. Im Mittelfeld agiert ein Duo aus Luca Staffler, Sebastian Manica und Noah Ties. Vorne sorgt in erster Linie Niklas Staffler für Furore, der sich für 15 der 42 erzielten Treffer des Teams verantwortlich zeigte. Auch Emiliano Matzoll und Julian Bera Petrela können ganz vorne eingesetzt werden.



# HINRUNDENBILANZ VON MARVIN LAIMER



## Marvin, die ersten paar Monate deiner Amtszeit als VSS-Freizeitcoach liegen hinter dir. Wie beurteilst du diese Zeit?

Im Großen und Ganzen ist es ganz gut gelaufen. Hannes Zöschg und Wolfgang Pöder haben uns dankenswerter Weise immer wieder bei verschiedenen organisatorischen Sachen geholfen. Die Trainingspräsenz war unerwartet hoch, weil wir immer mehr als zehn Leute waren, meistens sogar 12 bis 15. Dadurch konnten wir ordentlich arbeiten. Auch die Zusammenarbeit mit „Domme“ lief gut. Unsere Trainingsgestaltung lief eigentlich immer ziemlich spontan ab. Wir haben uns kurz vor Trainingsbeginn auf dem Sportplatz getroffen, um die Trainingsinhalte zu besprechen. Zum Glück haben sich alle Spieler ohne groß zu murren auf unsere geringfügigen Änderungen eingelassen.

## ALLE HINRUNDENSPIELE IM ÜBERBLICK

Ulten - Überetsch 1:1  
Ulten - Weinstraße 1:1  
Kaltern - Ulten 2:1  
Girfan - Ulten 1:3  
St. Pauls - Ulten 6:0  
Ulten - Tramin 5:2  
Obermais - Ulten 4:3  
Ulten - Nals 3:0

## HINRUNDENTABELLE

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	8	24
2.	Kaltern	8	17
3.	Obermais	8	12
4.	AFC Ulten Raiff.	8	11
5.	Überetsch	8	10
6.	Weinstraße Süd	8	9
7.	Girfan	8	9
8.	Tramin	8	7
9.	Nals	8	2

## EINSÄTZE

Peter Kuppelwieser	8
Marvin Laimer	8
Ivan Kerschbaumer	8
Marian Schwienbacher	7
Simon Egger	7
Benjamin Schwarz	7
Dominik Thaler	6
David Pircher	6
Georg Breitenberger	5
Michael Schwarz	5
Florian Kuppelwieser	5
Martin Schwienbacher	5
Daniel Gruber	5

## ALLE TORSCHÜTZEN IM ÜBERBLICK

Benjamin Schwarz	4
Dominik Thaler	3
Marvin Laimer	3
David Pircher	2
Peter Kuppelwieser	1
Stefan Parteli	1
Daniel Gruber	1
Tobias Müller	1
Simon Egger	1





Ich kann mir nicht erklären, worauf unsere schwankenden Leistungen zurückzuführen sind. Das scheint bei den "Olten" ein wenig drinnen zu sein.

### **Welche Veränderungen habt ihr vorgenommen?**

Der „Torello“ zu Beginn ist natürlich geblieben, sonst wäre der Aufschrei vermutlich zu groß gewesen. Danach haben Dominik und ich darauf geachtet, vermehrt Spielsituationen zu simulieren. Beispielsweise haben wir Überzahlsituationen und vermehrt Abschlüsse trainiert. Im Hinterkopf hatten wir jedoch immer den Gedanken, dass es den Leuten hauptsächlich Spaß machen soll.

### **Warum lief es punktemäßig trotzdem nicht wie gewünscht?**

Wir hatten eine super Vorbereitung mit den zwei knappen Niederlagen gegen die 1. Mannschaft und dem überzeugenden Sieg gegen St. Pankraz. Auch beim Saisonauftakt sind wir sofort in Führung gegangen. Vielleicht dachten sich einige dann, dass es ohne großen Aufwand in dieser Tonart weitergehen würde. Bis 30 Meter vor dem Tor haben wir in den ersten beiden Partien ja gut gespielt, woran es jedoch hakte, war das Herausspielen von Torchancen. Diese zwei Unentschieden waren natürlich nicht das, was wir uns vorgenommen hatten. Es hätte also natürlich besser laufen kön-

nen, aber ganz unzufrieden sind wir mit dem Verlauf der Hinrunde nicht.

### **Woran ist es festzumachen, dass der eine oder andere Punkt auf der Habenseite fehlt?**

Ich kann mir nicht erklären, worauf unsere schwankenden Leistungen zurückzuführen sind. Das scheint bei den „Olten“ ein bisschen drinnen zu sein. Gegen Kaltern und St. Pauls kann man verlieren, das ist halb so schlimm. Doch die beiden Remis zum Auftakt sowie die Niederlage gegen Obermais, als wir bereits 3:1 geführt haben, schmerzen sehr. Vor allem wenn man bedenkt, wie cool und ruhig wir 75 Minuten gegen dieses starke Team gespielt haben. Dieser weggeworfene Sieg tut mir persönlich am meisten weh, denn mit drei Punkten mehr wäre man in Schlagdistanz zum zweiten Platz.

### **Die individuelle Klasse im Team ist sehr hoch. Liegt es „nur“ am Training, dass man zu den Teams, die ganz vorne stehen, einen Respektabstand hat?**

Bei St. Pauls und Kaltern imponiert mir die Art und Weise, wie diese beiden Mannschaften Ball und Gegner laufen lassen. Bei St. Pauls ist es zu-

dem so, dass diese qualitativ sicherlich noch einmal besser sind als wir. Diese spielen ihr Programm so cool runter. Sie können den Rhythmus jederzeit erhöhen, was aufgrund der Erfahrung und Routine der Spieler beinahe spielerisch passiert. Wenn du 3-4 Spieler hast, die lange Zeit in der Landes- und Oberliga gespielt haben, haben diese einfach einen großen Einfluss auf dein Spiel. Gepaart mit einem intensiveren Training sind uns diese Mannschaften eben einen oder zwei Schritte voraus. Gegen Kaltern war es zumindest immer knapp, aber wie gesagt, auch sie können jederzeit das Tempo anziehen.

### **Glaubst du, dass einer der ersten beiden Plätze noch machbar ist?**

Der erste Platz ist schon weg, denn St. Pauls wird sich das nicht mehr nehmen lassen. Was in Rückrunde für uns sprechen könnte, ist die Tatsache, dass wir St. Pauls, Kaltern und Obermais alle zu Hause empfangen. Gegen die anderen Teams dürfen wir uns keine Ausrutscher leisten und gegen diese drei musst du eben etwas mitnehmen. Wir denken jedoch nicht an Platz zwei, sondern schauen einfach von Spiel zu Spiel und schauen, was rauskommt.



# TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

## November

Samstag, 19. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Nals
Sonntag, 20. November	09:00 Uhr	B-Jugend	Meran Viehmarkt	Obermais – SG Ultental
Samstag, 26. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	Bozen Pfarrhof	Haslach – AFC Ulten Raiff.



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.  
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-  
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**